

FIRE-JET

GEBRAUCHSANWEISUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

MODE D'EMPLOI

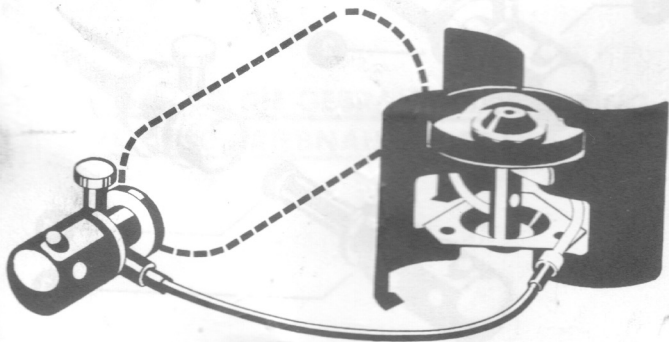
ISTRUZIONI PER L'USO

DEUTSCH

ENGLISH

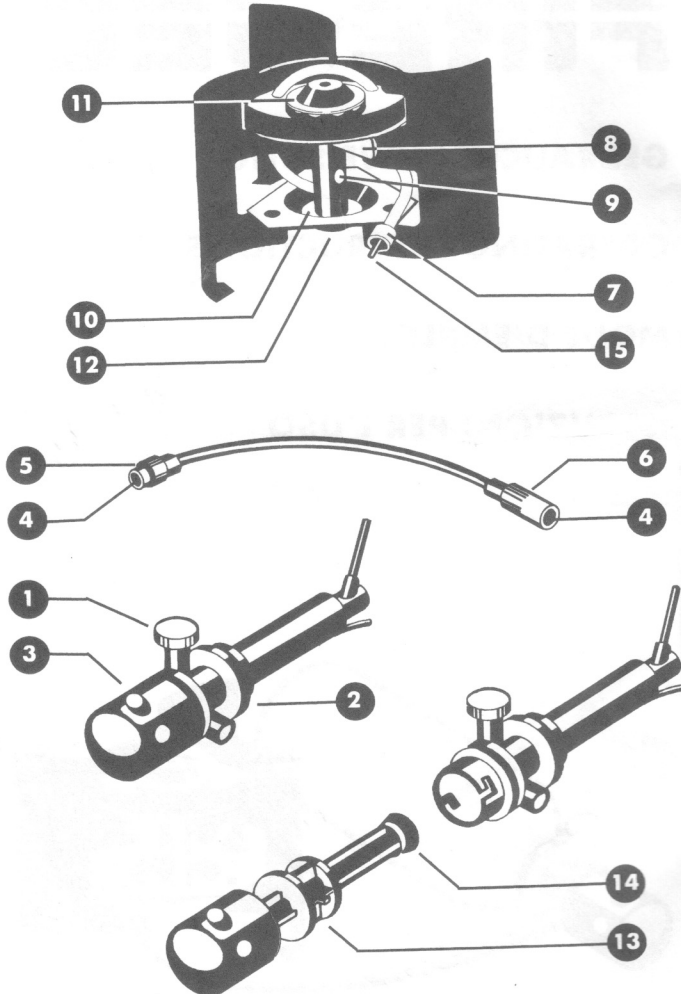
FRANÇAIS

ITALIANO



INHALTSVERZEICHNIS

- Gefahrenhinweise
- Verwendungszweck
- Inbetriebnahme
- Abstellen
- Reinigung
- Nützliche Hinweise
- Garantie



**LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANLEITUNG
VOR INBETRIEBNAHME DES FIRE-JET**

GEFAHRENHINWEISE

- Der FIRE-JET darf nur im Freien benutzt werden – also nicht in Räumen oder Zelten.
- Der FIRE-JET ist nur für die in der Gebrauchsanleitung aufgeführten Zwecke und Brennstoffe zu verwenden.
- Verwenden Sie den FIRE-JET nie in der Nähe von offenem Feuer.
- Rauchen Sie nicht, während Sie den FIRE-JET in Betrieb setzen.
- Transportieren Sie den in Betrieb gesetzten und brennenden FIRE-JET nie.
- Lassen Sie den FIRE-JET im Betriebszustand nie unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie kleine Kinder oder Haustiere nie mit dem in Betrieb stehenden FIRE-JET allein.
- Tauchen Sie den FIRE-JET nie ins Wasser.
- Verwenden Sie nie einen beschädigten FIRE-JET. Lassen Sie den FIRE-JET sofort auf Fehler überprüfen und vom Fachmann reparieren.
- Versuchen Sie niemals den FIRE-JET selbst zu reparieren.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehörteile.
- Deponieren Sie den FIRE-JET an einem sauberen, trockenen Ort, welcher Kindern und Haustieren nicht zugänglich ist.
- Benützen Sie nur SIGG Benzinflaschen mit dem FIRE-JET.
- Demontage des FIRE-JET nur im abgekühlten Zustand.

Brennstoffe können Benzol, Methanol, Toluol, Xylole enthalten. Giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. Dampf-Luft-Gemische explosionsfähig. Kann Krebs erzeugen (Gefahrstoff V Gruppe II).

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht zu Reinigungszwecken verwenden. Dämpfe nicht einatmen.

VERWENDUNGSZWECK

- Zum Kochen, Braten, Erhitzen, Erwärmen von Speisen und Flüssigkeiten in stabilen Kochgeschirren (z.B. SIGG INOXAL)
- Zur Verwendung mit Autobenzin, bleifrei oder verbleit, Reinbenzin (z. B. Coleman fuel), Petroleum.

INBETRIEBNAHME

- Vergewissern Sie sich, dass der Regulierknopf an der Pumpe (1) auf OFF gestellt ist.
- Prüfen Sie den Füllstand des Brennstoffes in der Flasche (nicht über den Füllstrich). Vergewissern Sie sich, dass der Dichtungsring (2) vorhanden und in einwandfreiem Zustand ist.
- Schrauben Sie die Pumpe auf die SIGG Flasche – satt anziehen.
- Drehen Sie die Verschlusskappe (3) auf.
- Pumpen Sie mit der Verschlusskappe (3) so lange, bis Druckbegrenzung anspricht (Luft entweicht nach aussen). Sie haben jetzt den Idealdruck für optimale Brennleistung.
- Prüfen Sie beide Dichtungen (4) der Brennstoffzuleitung.
- Schrauben Sie die Brennstoffleitung mit Verbindungsstück (5) in die Pumpe. Mit der Hand satt anziehen.
- Schwenken Sie die Standflügel des FIRE-JET aus bis zum Einrasten.
- Stellen Sie den FIRE-JET auf stabilen, nicht brennbaren Untergrund, in horizontaler Position.
- Schrauben Sie das Verbindungsstück (6) der Zuleitung an das Vergaserrohr (7).

- Legen Sie die Brennstoffflasche horizontal mit Regulierknopf nach oben in max. Abstand zum FIRE-JET.
- Bei Verwendung von Reinbenzin und Autobenzin setzen Sie den Schieber (8) in Position A.
- Bei Verwendung von Petroleum setzen Sie den Schieber (8) in Position B.
- Öffnen Sie langsam den Regulierknopf (1), bis Brennstoff aus der Düse (9) tritt. Regulierknopf wieder schliessen – auf Position OFF.
- Brennstoff in der Auffangschale (10) anzünden. Das Vergaserrohr wird jetzt vorgeheizt, bei Benzin ca. 30 Sekunden, bei Petroleum ca. 60–100 Sekunden.
- Wenn sich die Vorheizflamme reduziert, öffnen Sie den Regulierknopf (1) eine Umdrehung. Es entsteht eine blaue Flamme am Brennerkopf (11).
- Nach weiteren ca. 30 Sekunden ist die optimale Vorheiztemperatur erreicht, und der Regulierknopf (1) kann ganz aufgedreht werden, um die max. Brennleistung zu erreichen.

ABSTELLEN

- Regulierknopf (1) schliessen. Warten, bis Flamme komplett erloschen ist, und FIRE-JET abkühlen lassen.
- Brennstoffzuleitung von FIRE-JET und Pumpe abschrauben und in Schutzposition gegenseitig verschrauben.
- Pumpe leicht von der Flasche lösen, damit Druck entweichen kann, anschliessend wieder anziehen. Mit geschlossener Verschlusskappe (3) kann die Pumpe auf der Flasche verbleiben.

REINIGUNG

- Düsenreinigung bei Bedarf z.B. bei nachlassender oder unregelmässiger Brennleistung. Zum Reinigen der Düse (9) die Schraube (12) mit Hilfe einer Münze öffnen und Düse mit der Nadel (befindet sich im Deckel der Schutzhülle) reinigen.
- Vergaserrohr (7) in regelmässigen Abständen mit darin befindlichem Drahtseil (15) putzen und Schmutz vom Drahtseil entfernen.
- Brennerkopf (11) periodisch von Schmutz- oder Russpartikeln befreien.
- Die Lederdichtung (14) am Pumpenkolben periodisch einfetten. Dazu den Baionett-Verschluss (13) öffnen und Pumpenkolben herausziehen.

NÜTZLICHE HINWEISE

- Russbildung entsteht nicht bei Verwendung von Reinbenzin (z.B. Coleman fuel).
- Petrol ist ein leistungsfähiger Brennstoff. Bei Temperaturen unter 0° C empfiehlt sich Vorheizen des Vergaserrohrs (7) mit festem Brennstoff (z.B. Esbit, Meta-Tabl.).
- Die FIRE-JET-Windschutzfolie (als Zubehör erhältlich) gewährleistet optimale Leistung bei widrigen Witterungsverhältnissen.
- Der FIRE-JET Ersatzteilkit (als Zubehör erhältlich) enthält die wichtigsten Ersatzteile.
- Bei Verwendung des FIRE-JET in hohen Lagen kann die Brennleistung bei allen Benzinsorten erhöht werden, wenn mit dem Schieber (8) mehr Sauerstoff zugeführt wird.
- Durchschnittlicher Brennstoffverbrauch 3 ml pro Minute. Kochzeit für 1 Liter Wasser ca. 5–6 Minuten.

GARANTIE / GEWÄHRLEISTUNG

- 1 SIGG AG gewährleistet, dass die von ihr gelieferten Produkte frei von Fabrikations- und Materialfehlern sind.
- 2 Zugesicherte Eigenschaften sind nur jene, die in der Gebrauchsanweisung ausdrücklich als solche bezeichnet sind. Die Zusicherung gilt längstens bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist.
- 3 Sollten die Produkte fehlerhaft sein, so kann der Kunde Ersatzlieferung während der Gewährleistungszeit von einem Jahr ab Lieferung verlangen oder aber Behebung des Fehlers durch SIGG AG.
- 4 Wird ein Fehler im Sinne von Artikel 3 nicht innerhalb angemessener Frist durch Ersatzlieferung oder Eliminierung des Fehlers durch SIGG AG behoben, so kann der Kunde Herabsetzung des Erwerbspreises oder Rückgängigmachung des Kaufes verlangen.
- 5 Die Gewährleistung erlischt vorzeitig, wenn der Kunde oder Dritte unsachgemäße Änderungen oder Reparaturen vornehmen oder wenn der Kunde, falls ein Mangel aufgetreten ist, nicht umgehend alle geeigneten Massnahmen zur Schadensminderung trifft und SIGG AG Gelegenheit gibt, den Mangel zu beheben.
- 6 Von der Gewährleistung und Haftung der SIGG AG ausgeschlossen sind Schäden, die nicht nachweisbar infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion oder mangelhafter Ausführung entstanden sind, z.B. infolge natürlicher Abnutzung, mangelhafter Wartung, Missachtung von Betriebsvorschriften, übermässiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, chemischer oder elektrolytischer Einflüsse sowie infolge anderer Gründe, die SIGG AG nicht zu vertreten hat.

TABLE OF CONTENTS

■	Hazard information
■	Intended use
■	Operation
■	Shutting the appliance off
■	Cleaning
■	Useful hints
■	Warranty

**READ THE OPERATING INSTRUCTIONS
BEFORE USING YOUR FIRE-JET!**

HAZARD INFORMATION

- FIRE-JET has been designed for outdoor use only never use the appliance indoors or in tents.
- Use FIRE-JET only for the purposes listed in the operating instructions, and only with the recommended fuels.
- Never use FIRE-JET near an open fire.
- Never smoke while starting FIRE-JET.
- Never transport FIRE-JET while it is burning.
- Never leave FIRE-JET unattended while it is operating.
- Never leave small children or pets alone with an operating FIRE-JET.
- Never immerse FIRE-JET in water.
- Never operate a damaged FIRE-JET. If a problem is encountered, have your FIRE-JET immediately checked and repaired by a specialist.
- Never attempt to repair FIRE-JET yourself.
- Use only recommended original accessories.
- Store FIRE-JET in a clean, dry place that is inaccessible to children and pets.
- Use only SIGG petrol bottles with your FIRE-JET.
- Do not dismantle your FIRE-JET until it has cooled off completely.

Fuels may contain benzol, methanol, toluol, xylenes.

Toxic if inhaled, swallowed or in contact with skin. Vapour-air mixtures can be explosive. Can cause cancer.

Keep away from ignition sources – do not smoke! Avoid contact with eyes and skin. Keep out of sewerage system. Do not use for cleaning purposes.

Do not inhale vapours.

INTENDED USE

- for cooking, frying, heating of solid and liquid foods in stable cookware (e.g. SIGG INOXAL).
- For use with car fuel (unleaded or leaded), pure petrol (e.g. Coleman fuel), petroleum.

OPERATION

- Make sure that the regulating button on the pump (1) is set to OFF.
- Check the level of the fuel in the bottle – it should not be over the maximum mark. Make sure that the rubber seal (2) is in place and in perfect condition.
- Screw the pump onto the SIGG bottle – tighten well.
- Twist the cap (3) open.
- Pump the cap (3) until the pressure limiter responds (air will escape). Ideal pressure for optimum burner performance has now been generated.
- Check the two seals (4) on the fuel feed line.
- Screw the fuel line with connection piece (5) into the pump. Tighten well by hand.
- Swivel the FIRE-JET pedestal wings out until locked in place.
- Place your FIRE-JET on a stable, non-burning surface, in a horizontal position.
- Screw the connection piece (6) of the fuel line to the carburetor pipe (7).
- Position the fuel bottle horizontally with the regulating button upwards as far away from your FIRE-JET as possible.

- If you are using purified petrol or car fuel, see that slide gate (8) is in position A
- If you are using petroleum, see that slide gate (8) is in position B
- Slowly open regulating button (1) until fuel is emitted by the nozzle (9). Close the regulating button again – position OFF.
- Light the fuel in the collector tray (10). The carburetor will now be preheated, with petrol for approx. 30 seconds, with petroleum for approx. 60 to 100 seconds.
- Once the preheating flame has dropped, open the regulating button (1) (one turn). A blue flame will appear on the burner head (11).
- Optimum preheating temperature will be reached after roughly 30 further seconds, the regulating button (1) can now be fully opened to obtain maximum burner performance.

SHUTTING THE APPLIANCE OFF

- Close the regulating button (1). Wait until flame extinguishes completely and allow FIRE-JET to cool off.
- Dismantle fuel line from FIRE-JET, and pump, and interconnect in protective position.
- Unscrew pump slightly from bottle to release pressure, then retighten. The pump can remain on the bottle if the cap (3) is closed.

CLEANING

- Clean nozzle as required, e.g. if burner performance has dropped, or become irregular. To clean the nozzle (9), use a coin to open the screw (12) and clean the nozzle with the needle (stored in the top of the protective cover).
- Regularly clean the carburetor pipe (7) with the supplied wire (15). Clean wire after use.
- Periodically remove dirt and soot particles from the burner head (11).
- Periodically grease the leather seal (14) on the pump plunger. For this purpose, open the bayonet-type closure (13) and withdraw the pump plunger.

USEFUL HINTS

- No soot deposits will be encountered if pure petrol is used (e.g. Coleman fuel).
- Petroleum is a high-performance fuel. In subzero temperatures it is recommended to preheat the carburetor pipe (7) with a solid fuel (e.g. Esbit, Meta tablets).
- The FIRE-JET windbreak foil ensures optimum performance even in adverse weather conditions (Available as an accessory).
- The FIRE-JET spare parts kit (Available as an accessory) contains the most important replacement parts.
- When using your FIRE-JET at higher altitudes, burner performance can be boosted for all fuel types by using the slide gate (8) to increase oxygen supply.
- Average fuel consumption is 3 ml per minute. Time required to boil 1 litre of water: approximately 5 to 6 minutes.

WARRANTY

- 1 SIGG AG warrants that the products it supplies are free from manufacturing and material defects.
- 2 Warranted qualities are only those qualities that are expressly designated as such in the operating instructions. This assurance shall remain valid at the longest up to expiry of the warranty period.
- 3 If the products should be defective, the customer shall be entitled to request replacement delivery during the warranty period of one year from the date of delivery, or repair of the defect by SIGG AG.
- 4 If as specified in Article 3 a defect is not remedied by SIGG AG within an appropriate period of time, through replacement delivery or elimination of the defect, the customer shall be entitled to request reduction of the purchase price or cancellation of the sale.
- 5 The warranty shall expire prematurely if the customer or any third party should effect improper modification or repair, or if, after a defect has been detected, the customer should fail to immediately take all appropriate measures to limit the damage and grant SIGG AG the opportunity to remedy the defect.
- 6 Damage that was not verifiably caused by bad material, faulty design or deficient execution, e.g. damage resulting from natural wear, inadequate maintenance, failure to observe operating regulations, excessive use, unsuitable operating materials, chemical or electrolytical influences, or from other causes for which SIGG AG cannot be held responsible, shall not be covered by the SIGG AG warranty and shall not be included in the SIGG AG scope of liability.

TABLE DES MATIÈRES

■	Remarques de sécurité
■	Utilisation
■	Mise en service
■	Mise hors service
■	Nettoyage
■	Conseils utiles
■	Garantie

**VEUILLEZ LIRE LE MODE D'EMPLOI AVANT
DE METTRE EN SERVICE LE FIRE-JET.**

PRÉCAUTIONS À PRENDRE

- N'utilisez le FIRE-JET qu'en plein air – donc jamais dans une pièce ou sous une tente.
- Utilisez le FIRE-JET uniquement avec les combustibles recommandés et aux fins prévues dans le mode d'emploi.
- N'utilisez jamais le FIRE-JET à proximité d'un feu direct.
- Ne fumez pas lorsque vous mettez en marche le FIRE-JET.
- Ne transportez jamais le FIRE-JET lorsqu'il est en marche et ardent.
- Ne laissez jamais le FIRE-JET sans surveillance lorsqu'il est en marche.
- Ne laissez jamais les petits enfants et les animaux domestiques seuls à proximité du FIRE-JET lorsqu'il est en marche.
- Ne plongez jamais le FIRE-JET dans l'eau.
- N'utilisez jamais un FIRE-JET endommagé. Faites-le immédiatement contrôler et réparer par un spécialiste.
- N'essayez jamais de réparer vous-même le FIRE-JET.
- N'utilisez que des accessoires originaux.
- Placez le FIRE-JET à un endroit sec et propre où les enfants et les animaux domestiques ne peuvent accéder.
- Utilisez uniquement les bouteilles d'essence SIGG pour alimenter le FIRE-JET.
- Ne démontez le FIRE-JET que lorsqu'il se sera entièrement refroidi.

Les combustibles peuvent contenir du benzol, méthanol, toluène, xylène.

Ne pas respirer ou avaler et éviter le contact avec la peau.

Mélanges vapeur/air explosifs. Peut être cancérigène.

Tenir à l'écart des sources incandescentes – ne pas fumer. Éviter tout contact avec les yeux et la peau. Ne pas verser dans les canalisations. Ne pas utiliser à des fins de nettoyage.

Ne pas inhaler les vapeurs.

UTILISATION

- Pour cuire, rôtir, chauffer, réchauffer des mets et liquides dans des récipients stables et résistants (p.ex. SIGG INOXAL)
- Fonctionne avec de l'essence ordinaire, avec ou sans plomb, du benzène (p.ex. Coleman fuel) ou du pétrole.

MISE EN SERVICE

- Assurez-vous que le régulateur sur la pompe (1) soit positionné sur OFF.
- Contrôlez le niveau du combustible dans la bouteille – il ne doit pas dépasser la marque de remplissage. Assurez-vous que le joint d'étanchéité (2) a été installé et qu'il est en parfait état.
- Vissez la pompe sur la bouteille SIGG – serrez à bloc.
- Ouvrez le clapet (3) en le faisant tourner.
- Pompez à l'aide du clapet (3) jusqu'à ce que la limitation de charge fonctionne (de l'air s'échappe vers l'extérieur). La pression est maintenant idéale pour une combustion optimale.
- Contrôler les deux garnitures (4) de la conduite d'amenée du combustible.
- Raccordez la conduite d'amenée du combustible (5) à la pompe en vissant manuellement et fermement la pièce de jonction.
- Déployez les ailes-supports du FIRE-JET jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent.
- Positionnez le FIRE-JET sur une surface stable et horizontale ne risquant pas de s'enflammer.
- Vissez la pièce de jonction (6) de la conduite d'amenée sur le tuyau du carburateur (7).

- Positionnez horizontalement la bouteille de combustible en veillant à ce que le régulateur se trouve vers le haut à une distance maximale du FIRE-JET.
- Positionnez le curseur (8) sur A si vous utilisez du benzène ou de l'essence ordinaire.
- Positionnez le curseur (8) sur B si vous utilisez du pétrole.
- Ouvrez lentement le régulateur (1) jusqu'à ce que du combustible sorte du gicleur (9). Refermez ensuite le régulateur en le positionnant sur OFF.
- Mettez le feu au combustible répandu dans le collecteur (10). Le tuyau du carburateur est maintenant préchauffé, pendant 30 secondes env. avec de l'essence, pendant 60 à 100 secondes env. avec du pétrole.
- Lorsque la flamme de préchauffage diminue, ouvrez le régulateur (1) d'un tour. Une flamme bleue sortira de la tête du brûleur (11).
- 30 secondes plus tard, la température de préchauffage optimale sera atteinte et vous pourrez ouvrir entièrement le régulateur (1) pour atteindre le niveau de combustion maximal.

MISE HORS SERVICE

- Fermez le régulateur (1), attendez que la flamme soit complètement éteinte et laissez refroidir le FIRE-JET.
- Dévissez la conduite d'amenée du combustible du FIRE-JET et de la pompe et vissez les extrémités l'une dans l'autre pour plus de sécurité.
- Dévissez légèrement la pompe de la bouteille pour diminuer la pression (air s'échappe) et revissez-la ensuite. La pompe pourra rester sur la bouteille si le clapet (3) est fermé.

NETTOYAGE

- En cas de besoin, p.ex. lorsque la combustion est irrégulière ou insuffisante, nettoyez le gicleur. Pour nettoyer le gicleur (9) desserrez la vis (12) à l'aide d'une pièce de monnaie et dévinez-le à l'aide de l'aiguille placée dans le couvercle de la housse de protection.
- Nettoyez régulièrement le tuyau du carburateur (7) à l'aide du câble métallique prévu (15) qui devra ensuite être dévinez.
- Éliminez périodiquement les impuretés et les particules de suie du nez du brûleur (17).
- Graissez périodiquement la garniture en cuir embouti du piston (14). Ouvrez pour ce faire le clapet à baïonnette (13) et retirez le piston.

CONSEILS UTILES

- Il ne se formera pas de suie si vous utilisez du benzène (p.ex. Coleman fuel).
- Le pétrole est un puissant combustible. A une température inférieure à 0° C, nous vous recommandons de préchauffer le tuyau du carburateur (7) au moyen d'un combustible solide (p.ex. Esbit, tablettes Méta).
- La feuille paravent FIRE-JET (disponible en option) garantit un rendement optimal dans des conditions atmosphériques défavorables.
- Le kit de pièces de rechange FIRE-JET (disponible en option) contient les plus importantes pièces de rechange.
- Lorsque le FIRE-JET est utilisé en haute altitude, il est possible d'accroître le degré d'efficacité de la combustion (peu importe le type d'essence utilisé) en augmentant l'amenée d'oxygène à l'aide du curseur (8).
- La consommation de combustible est en moyenne de 3 ml/min.

GARANTIE

- 1 SIGG AG garantit avoir livré des produits exempts de vices de fabrication et de matière.
- 2 Les propriétés garanties sont uniquement celles désignées explicitement comme telles dans le mode d'emploi. La garantie est valable au maximum jusqu'à l'échéance de sa durée.
- 3 Au cas où les produits comporteraient des vices, le client pourra exiger une livraison de remplacement ou l'élimination du vice par SIGG AG pendant la période de garantie d'un an à partir de la date de livraison.
- 4 Si une défectuosité au sens de l'article 3 n'a pas été supprimée dans un délai raisonnable par SIGG AG, soit par l'élimination du vice soit par une livraison de remplacement, le client pourra exiger la réduction du prix d'achat ou la résiliation du contrat de vente.
- 5 La garantie s'éteint avant terme si des modifications ou réparations non idoines ont été effectuées par le client ou des tiers ou si, à l'apparition d'un défaut, le client n'a pas immédiatement pris toutes les mesures nécessaires pour réduire les conséquences du dommage et s'il n'a pas fourni à SIGG AG l'occasion d'éliminer ce défaut.
- 6 SIGG AG décline toute responsabilité et exclut toute prétention à la garantie lorsqu'il peut être prouvé que les dommages constatés ne résultent pas de l'utilisation d'un matériau de mauvaise qualité, d'une construction défectueuse ou d'une exécution vicieuse, ce qui est par exemple le cas des dommages occasionnés par une usure naturelle, un entretien insuffisant, le non respect des instructions de service, une sollicitation excessive, des combustibles non appropriés, des influences chimiques ou électrolytiques et des dommages causés par d'autres raisons dont la responsabilité n'incombe pas à SIGG AG.

INDICE

- Avvertenze per la sicurezza
- Scopo d'impiego
- Messa in funzione
- Chiusura
- Pulitura
- Avvertenze utili
- Garanzia

**PRIMA DI METTERE IN FUNZIONE IL
FIRE-JET LEGGERE ATTENTAMENTE LE
ISTRUZIONI PER L'USO**

AVVERTENZE PER LA SICUREZZA

- Il FIRE-JET deve essere utilizzato solo all'aperto, pertanto mai in locali chiusi o in tende.
- Il FIRE-JET deve essere impiegato solo con i combustibili e per gli scopi specificati nelle istruzioni per l'uso.
- Non utilizzare mai il FIRE-JET in vicinanza di fuochi aperti.
- Non fumare durante la messa in funzione del FIRE-JET.
- Non trasportare mai il FIRE-JET mentre è in funzione ed in fase di combustione.
- Quando il FIRE-JET è in funzione, tenerlo sempre sotto controllo.
- Non lasciare mai i bambini o animali domestici soli con il FIRE-JET in funzione.
- Non immergere mai il FIRE-JET in acqua.
- Non utilizzare mai un FIRE-JET danneggiato. Verificare subito il tipo di guasto del FIRE-JET e farlo riparare da personale specializzato.
- Non tentare mai di riparare il FIRE-JET da soli.
- Impiegare solo pezzi di ricambio originali.
- Conservare il FIRE-JET in un locale pulito e asciutto, che non sia accessibile a bambini o animali domestici.
- Con l'impiego del FIRE-JET utilizzare solo bombole di benzina SIGG.
- Smontare il FIRE-JET solo quando è ben raffreddato.

I combustibili possono contenere benzolo, metanolo, toluolo e xyloli.

Velenoso se respirato, se ingerito o a contatto con la pelle.

Miscela vapore-aria esplosiva. Può provocare cancro.

Tenere lontano da fonti di calore - non fumare. Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle. Non far giungere nella canalizzazione. Non usare come prodotto di pulizia.

Non ispirare le esalazioni.

SCOPO D'IMPIEGO

- Il FIRE-JET viene utilizzato per cuocere, arrostitire, riscaldare cibi o bevande in stoviglie stabili (ad es. SIGG INOXAL).
- Esso si presta per essere utilizzato con benzina per auto, con o senza piombo, benzina pura (ad es. Coleman fuel) o petrolio.

MESSA IN FUNZIONE

- Accertarsi che la manopola di regolazione nella pompa (1) sia disposta su OFF.
- Verificare che il livello del combustibile nella bombola non superi il trattino di riempimento della stessa. Accertatevi che l'anello di tenuta (2) sia inserito nella relativa sede e in stato ineccepibile.
- Avvitare la pompa sulla bombola SIGG, stringere bene.
- Aprire il cappuccio di chiusura (3) girando.
- Pompate con il cappuccio di chiusura (3) fino a che viene attivato il valore limite di pressione (l'aria viene espulsa all'esterno). Si ottiene a questo punto la pressione ideale per una ottimale combustione.
- Controllare le due guarnizioni (4) della condotta di afflusso del combustibile.
- Avvitare la condotta di alimentazione del combustibile nella pompa servendosi dell'elemento di giunzione (5), quindi stringere bene manualmente.
- Far oscillare l'aletta del livello del FIRE-JET fino a che questa si innesta.
- Disporre il FIRE-JET su un piano di appoggio stabile e non combustibile, in posizione orizzontale.
- Avvitare l'elemento di giunzione (6) della condotta di alimentazione del combustibile sul tubetto del carburatore (7).

- Disporre la bombola del combustibile con la manopola di regolazione rivolta verso l'alto ed alla distanza massima dal FIRE-JET.
- Con impiego di benzina pura e benzina per auto, disporre la valvola a saracinesca (8) in posizione A.
- Con impiego di petrolio, disporre la valvola a saracinesca (8) in posizione B.
- Aprire lentamente la manopola di regolazione (1) fino a che il combustibile fuoriesce dall'ugello (9). Chiudere nuovamente la manopola di regolazione disponendola sulla posizione OFF.
- Accendere il combustibile nella bacinella di raccolta (10). Il tubo del carburatore viene ora preriscaldato, con benzina per circa 30 secondi, con petrolio per circa 60-100 secondi.
- Se la fiamma di preriscaldamento dovesse ridursi, aprire di un giro la manopola di regolazione (1). Nella testa del bruciatore (11) si forma una fiamma di colore bleu.
- Dopo circa altri 30 secondi viene raggiunta la temperatura ottimale di preriscaldamento. La manopola di regolazione (1) può ora essere aperta completamente onde ottenere la resa massima della combustione.

CHIUSURA

- Chiudere la manopola di regolazione (1). Attendere che la fiamma si spenga completamente e lasciar quindi raffreddare il FIRE-JET.
- Svitare la condotta di alimentazione del combustibile al FIRE-JET come anche la pompa. Avvitare quindi in senso contrario nella posizione di sicurezza.
- Staccare leggermente la pompa dalla bombola, di modo che la pressione possa essere eliminata, quindi stringere di nuovo. Con il cappuccio (3) chiuso, la pompa può rimaner inserita sulla bombola.

PULITURA

- Pulire l'ugello, quando necessario, ad es. quando la resa di combustione risulta diminuita o irregolare. Per pulire l'ugello (9), svitare la vite (12) con l'ausilio di una monetina e pulire l'ugello con l'ago (riposto nel coperchio della guaina protettiva).
- Pulire a intervalli regolari il tubo del carburatore (7) servendosi dell'apposita cordicella (15) in esso alloggiata. Eliminare quindi lo sporco anche dalla cordicella.
- Liberare periodicamente la testa del bruciatore (11) dai residui di sporco e di fuliggine.
- Ingrassare periodicamente la guarnizione di pelle nel pistone della pompa (14). A tale scopo aprire la chiusura a baionetta (13) ed estrarre lo stantuffo.

AVVERTENZE UTILI

- Con l'uso di benzina pura (ad es. Coleman fuel) non si ha alcuna formazione di fuliggine.
- Il petrolio è un combustibile di resa efficace. Con temperature inferiori a 0° C si raccomanda di preriscaldare il tubetto del carburatore (7) con combustibili solidi (ad es. Esbit, pastiglie Meta).
- Il paravento FIRE-JET (disponibile come accessorio) assicura una resa ottimale in caso di cattive condizioni atmosferiche.
- Il set di ricambio FIRE-JET (disponibile come accessorio) comprende i più importanti pezzi di ricambio.
- Con l'impiego del FIRE-JET ad elevate altitudini, la resa della combustione per tutti i tipi di benzina può essere aumentata facendo affluire più ossigeno attraverso la valvola a saracinesca (8).
- Il consumo medio di carburante è di 3 ml al minuto. Per far bollire un litro d'acqua occorrono circa 5-6 minuti.

GARANZIA

- 1 *La SIGG AG garantisce che i prodotti di sua fornitura sono esenti da difetti di materiale e di fabbricazione.*
- 2 *Le caratteristiche garantite sono quelle espressamente contrassegnate come tali nelle istruzioni per l'uso. Tale assicurazione del prodotto vale al massimo fino alla scadenza del periodo di garanzia.*
- 3 *Se i prodotti dovessero risultare difettosi, l'utente può esigere una fornitura sostitutiva durante il periodo di garanzia, fino ad un anno dalla data della fornitura, oppure la riparazione del guasto da parte della SIGG AG.*
- 4 *Se ad un difetto ai sensi del punto 3 non si può rimediare, entro un adeguato periodo di tempo, con una fornitura sostitutiva o con la riparazione da parte della SIGG AG, il cliente può in tal caso esigere una riduzione del prezzo di acquisto oppure l'annullamento dell'acquisto stesso.*
- 5 *La garanzia si estingue prima della scadenza nel caso in cui il cliente o terze persone dovessero effettuare in modo non appropriato riparazioni o modificazioni del prodotto, oppure nel caso in cui il cliente, in presenza di difetti nel prodotto, non dovesse procedere subito e nel modo opportuno ad un adeguato contenimento dei danni e dare la possibilità alla SIGG AG di provvedere ad una corretta riparazione.*
- 6 *Sono esclusi dalle prestazioni di garanzia della SIGG AG danni per i quali non si possa dimostrare che la loro causa è dovuta a materiale difettoso, costruzione difettosa o esecuzione lacunosa, come ad esempio danni prodotti da una naturale usura, da una manutenzione mal eseguita, da inosservanza delle istruzioni per l'uso, da un uso con carichi eccessivi, dall'impiego di mezzi di esercizio non idonei, da influssi di natura chimica o elettrolitica, o comunque a seguito di altre cause non imputabili alla SIGG AG.*

FIRE-JET

Art. Nr. 3605.20

MOD. DEP.

REGISTERED DESIGN

1992, SIGG AG, SWITZERLAND

(States concerned: Benelux, France, Germany, Hungary, Italy, Liechtenstein, Monaco, Romania, Switzerland, Egypt, Holy See, Indonesia, Morocco, Netherlands as far as the Netherlands Antilles are concerned, Spain, Tunisia, Great Britain, Australia, New Zealand, Canada, USA)

